

Neu in der stationären Jugendhilfe - Modul 5

Migrationssensibles Arbeiten und Umgang mit
traumatisierten UmA

Zielgruppe

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den stationären Hilfen zur Erziehung (Fachkräfte sowie zugelassene Betreuungskräfte gem. § 21 LKJHG). Das Modul ist ebenfalls für Quereinsteiger geeignet, die pädagogische Grundkenntnisse mitbringen.

Ziele und Inhalte

In diesem Modul werden spezifische Inhalte für die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UmA) in der stationären Jugendhilfe thematisiert.

UMA bringen ihre Fluchterfahrungen und weitere besondere Lebenserfahrungen, oft auch Traumata, mit in die Jugendhilfe. Im Hinblick auf eine adäquate Betreuung und Begleitung dieser Zielgruppe geht diese Veranstaltung detailliert auf die Flucht als besonderes Lebensereignis sowie die praktische Ausgestaltung von kultursensibler Jugendhilfe ein.

Weiter werden praktische Themen aus der Arbeit mit UmAs in Wohngruppen anhand von Praxisbeispielen und theoretischen Einordnungen bearbeitet.

Es erfolgt insbesondere eine Auseinandersetzung mit Schutzfaktoren und Ressourcen.

Schließlich wird reflektiert, welche Faktoren auf Seiten der Mitarbeitenden dazu führen, dass sie den Belastungen der Arbeit gut gewachsen sind.

Schwerpunkte sind hier unter anderem:

- Migration als Lebensereignis
- Die verschiedenen Fluchtphasen
- Flucht und Herkunftsfamilie
- Auswirkung/Folgen von Verlust der Eltern/Familie
- Kultursensible Jugendhilfe
- Bedeutung digitaler Medien für UmA

Veranstaltungsnummer:

25-4-NSJH5-1

Zeit und Ort:

22.09.2025 - 23.09.2025

Bildungszentrum Schloss Flehingen

Preis:

Mit Übernachtung 404,00 €

Ohne Übernachtung 337,00 €

Referent/in:

Theresia Abbühl, Breisach Oberrimsingen
Raffael Hille, Freiburg

Fachliche Auskünfte:

Viola Siegmann
Tel. 0711/6375-455

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr
Fr 9:30-12 Uhr

- Umgang mit Traumata
- Schutzfaktoren und Ressourcen
- Förderung der Resilienzfaktoren
- Resilienz der Mitarbeitenden

Wissen wird durch theoretische Impulse vermittelt und durch Austausch in kleinen Gruppen vertieft sowie erweitert. Des Weiteren werden Fallbeispiele der Teilnehmenden thematisiert und Methoden geübt.

Hinweise

Die Fortbildungsreihe besteht aus 5 Modulen. Die Module können einzeln gebucht werden.

Es wird empfohlen, vor der Teilnahme an den Modulen 3, 4 und 5 die Grundlagenmodule 1 und 2 der Fortbildungsreihe zu besuchen.

Die voraussichtlichen Zeiten sind:

Tag 1: 09:30 Uhr - 17:30 Uhr

Tag 2: 09:00 Uhr - 17:00 Uhr